



Rund um Bad Kreuznach (wie hier der Rotenfels bei Bad Münster) war gestern wieder am meisten los. Foto: Josef Nürnberg



Konnte sich bei dem schönen Wetter gerade noch beherrschen, nicht in die Nahe zu springen: Triathletin Joelle Franzmann



Bärenbach: Moselaner unterwegs an der Nahe. Foto: Reiner Drumm

# Raderlebnistag lockt Tausende

Aktion E-Bike-Touren im Kreis Birkenfeld begeistern – Viel los im Raum Bad Kreuznach

Von Silke Jungbluth-Sepp und Stefan Conradt

■ **Birkenfeld/Bad Kreuznach.** Das Wetter hätte nicht besser sein können. Pünktlich um 10 Uhr blitzte gestern die Sonne durch die Wolken und bescherte den Besuchern des Raderlebnistages „Nahe-Hit, rad'l mit“ den ganzen Tag über ideales Radfahrwetter – fast als hätten die Organisatoren des Spektakels es so bestellt.

Aufatmen auch in Birkenfeld, wo der Nahe-Hit in diesem Jahr eröffnet wurde. In der Nacht hatte es noch heftig geregnet. Als Bürgermeister Peter Nauer und Landrat Dr. Mathias Schneider gemeinsam mit Triathlon-Ass Joelle Franzmann die Strecke freigaben, lachte die Sonne, und es war schon einiges los auf dem Kirchplatz, wo an diesem Tag auch die Wiedereröffnung des Gemeinschaftshauses Alte Schule gefeiert wurde. Trotz E-Bike-Einsatzes wurde es den Teilnehmern im Naherbergland schnell zu warm in den neuen, grünen T-Shirts mit der Aufschrift „Auf Tour durchs Naheland“.

Mit dabei auch die beiden Nahe-Majestäten (die Wein- und die



Mit Akkuunterstützung verliert selbst die Bergetappe zwischen Kronweiler und Frauenberg viel von ihren Schrecken. Fotos (5): Stefan Conradt

Edelsteinkönigin), Idar-Obersteins Oberbürgermeister Bruno Zimmer, die CDU-Landesvorsitzende Julia Klöckner, Naheland-Geschäftsführerin Petra Prem und viele andere Radler. Auf dem Weg nach Idar-Oberstein konnte die weniger Geübten dabei die Vorzüge der modernen E-Bike-Technik im hü-

geligen Gelände hautnah testen. Keine Überraschung, dass naheabwärts wieder deutlich mehr los war als am hügeligen Oberlauf. Tausende gingen hier auf die Strecke, an den Verpflegungsstellen hieß es nicht selten: Schlange stehen. Viele nutzten die Möglichkeit, für Teilstrecken in die Bahn umzu-

steigen. Entsprechend eng war es am Morgen und Abend in den Zügen, obwohl mehrere Sonderfahrten angeboten wurden. Zum Glück drückte das Personal öfter mal ein Auge zu: „Offiziell können wir 96 Räder transportieren, aber es passen doch einige mehr rein“, sagte einer der Lokführer, in dessen Sonderzug dann auch tatsächlich alle Radler Platz fanden, die sich zu

„Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam den Naheradweg weiterzuentwickeln.“

Petra Prem, die Interims-Geschäftsführerin der Naheland-Touristik, erinnerte die Kommunalpolitiker daran, dass noch längst nicht alle Hausaufgaben gemacht sind.

Dutzenden auf dem Bahnsteig in Bad Kreuznach drängten.

An 25 Stationen auf der Strecke konnten sich Radler einen Stempel abholen. Wer an mindestens vier Stempelstellen Halt gemacht hatte, durfte am Gewinnspiel teilnehmen, bei dem als Hauptpreis ein E-Bike winkt. Das passte, schließlich stand der diesjährige Nahe-Hit im Zeichen der E-Bikes – die sich allerdings vor allem auf den vielen hügeligen Strecken im Kreis Birkenfeld bewährten.

Dort testeten bei zwei Extratouren rund 50 Radfahrer die Vorzüge der modernen Pedelec-Technik.

„Ich mach's kurz. Im Radfahren bin ich nämlich besser als im Reden ...“

Joelle Franzmann bei der Eröffnung

Anja Eckhardt führte eine Gruppe von Oberstein durchs Hosenbachtal nach Herrstein. „Bei starkem Gegenwind zurück nach Idar-Oberstein waren alle sehr froh über die Stromunterstützung“, berichtet die zertifizierte Landschaftsführerin. Kreis-Wirtschaftsförderer Michael Dietz lotste gemeinsam mit Volker Pfangert von der Standortverwaltung eine Gruppe über den sonst nicht zugänglichen Truppenübungsplatz Baumholder: „Die Begeisterung war groß – über die E-Bike und das Landschaftserlebnis“, erklärte Dietz. (Bericht folgt)

Weitere Bilder vom Raderlebnistag gibt es im Internet unter [www.rhein-zeitung.de/nahe](http://www.rhein-zeitung.de/nahe)



Die offizielle Eröffnung des Raderlebnistags vor der Alten Schule in Birkenfeld mit den beiden Landräten Diel und Schneider.



Mit dem E-Bike geht alles besser, dachten sich auch viele Teilnehmer der offiziellen Delegation auf dem – ohne Stromunterstützung teils beschwerlichen – Weg nach Idar-Oberstein.



Weite Blicke in den Westrich gab es für die Teilnehmer der E-Bike-Tour über den Truppenübungsplatz Baumholder. Foto: Michael Dietz



Eine der schönsten Passagen des Naheradwegs im Kreis Birkenfeld führt über die Nahewiesen im Bereich des Kri-schelfens bei Enzweiler. Aber dann lauert das Steilstück im Kammerwoog-Wald.